Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Philipp der Bruder

Fragment: Marienleben : Universitätsbibliothek Rostock, Mss. philol. 102.a

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122

Handschrift Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

1254

Dt or[illegible] ogthen vlot ey bach
De vryn an den starke god
De he[illegible] de groten not
Vnd[illegible]r vnghemak be nene
Vn[illegible]stere to hulpe queme

Also ioachym toch in de wostenige

[illegible]- ioachym vor smaheyt
[illegible]id vor schemde de he leyt
[illegible]nd vor der gren schande
Wole[illegible]ren vt den lande
Dhe w[illegible]k van den lude tein
De en[illegible]tauden vnd vleyn
Dhe [illegible]schap vnd ander vil
De[illegible]c he in korten wil
Vnd [illegible]mit den knechten van dan
Vn e[illegible]stenige de gude man
Der [illegible]van de luden to
Vnd[illegible]eyff dar heynne vil vnvro
Dhe v[illegible]erne mit heyde
Dar[illegible]t he winter vnd weyde
Vn d[illegible]ostenige he verne dreyff
Vnd [illegible]ghe vnd dar mire bleyff

Do [illegible]achym der wostenige was
[illegible]ces leydes he doch nicht vor gas
Dhe b[illegible]n was to gode stede ghe macht
Dar v[illegible]n vme sin vnghemacht
Dar v[illegible]e he alle dage
Vnd [illegible]to gode mit groter clage
Dat [illegible]ome to hulpe queme
Vnd [illegible]sin vngheniak bereme

154

Vrouwe ic anne allen dar ſyne bloſſ
Vnd nicht ſorgede ore[n] vor dr[ouff]
He hat gar vlitich
Gode vaan gymerike
Dat he or ſaligheit wolde vor[leen]
Or vigheſmaak vnd vrande[n] ore[n]
Vnd oren mā dar wedder[ſtan]
De dar wonē in deme elende
De erkennende god ſine gnade
Wan ſy om der ſunde
An ropen vnd mit reyne her[tzen]
Deme bekennet he alle ſunde
Wen godes gude is alſo groſſ
He is grot vnd mamechvalt
Wede hat nōt vnd arbeyt
Kummer vnd hertleyd
Eff ſe ſik an godes gnaden
Vm hulpe kennet ome drade
Alſo dede god druſſen gude lude[n]
Doente ſe hadden vmme hulpe clegen
God ſende on ſine engel dar
Dat on mer be nā de ſwe[re] gar

Dyſſalich ein engel Gots
Den ſande got vnd om
Dat ſe vōre to Joachim
In Nazareth ſtadt
Vnde ſaligede Joachim
Vnd myne rede rechte
Got de hat mi her[tzen] gheſant
Dy to troſte m dut[ſchen]

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0002

252

Ame alle dn[y] vleyslich smt
Dat kynt da[t] der dochter dm
Bhebore wesen schal sm
Dan hymelr[i]ke des sone
Dar vme ku[n]ge ek di dat
Du schalt to [d]en gan
Vnd schalt d[e]r mehte lan
Dar kenpt h[e] alhm dm man
Den schaltu [d]en vntpfan
Do de engel[e] de
To vrauwen [m]ede
Do vor lert [h]e vnd wr va dane
Der bodesch[a]p vnde sk vrauwe anne
Vrauwe tem[e] de des meht leger spreken
Se wolde to [Je]rusalem vnd dat er weren
Eff dat alle [d]ink worde
Dat er by d[e] engele bode worde
Do se ane to [Je]rusalem
Vor de porte [k]ome se steyn
De dar lyet [m]en dor
Dar sat se e[n]de vor
Anna nam [d]e eldere ware
Dat her to a[n]na aldere
Ilet sine kn[e]ven vnd sniede
Vroliken on[e] ane vntpfe
Do se ere m[o]der sach
Yet juden [e]re do sprach
Ek loue dy [h]er schepper my
Vn got sy [m]e gnade dm
Ek duch dat [e]n arme man
Yet mine [e]ldern gheseyn han 282

loue

Dat grade se dar[illegible]
Vnd vroliken on[illegible]
Des kome my leuchten
Aller fryere sin vry
Al my truren hat[illegible]de
Wente ik dith van[illegible]e elende
Vntphangen han[illegible]uch der merke
Doch is mi leyt[illegible]ote sve
Do joachym sine[illegible]en an sach
Hir groten vrauden[illegible] do sprach
Nu loue ik gode[illegible]mechtich
Dat ik han laue[illegible]e sach
Ghesmit vnd leuen[illegible]smiden han
An bin ik aller so[illegible]e an
An ik vrauwe dy[illegible]ghesyn
So loue ik dat[illegible]al schyn
Al dat de engel[illegible] my
Ghesaget vrauwe[illegible] dur
Odeme tepele[illegible]o gh̄mgen
Den sghen[illegible]är vntphangen
Dar na wort[illegible]an Joachim
Joachym mit vrauwe[illegible]
Do se wören vppe[illegible]raten
Do mochte se des[illegible] laten
Orer syn d[illegible]De dem[illegible]deren kumt
Wu se des hillighe[illegible]ds mit
Hadde ghetrost[illegible]ulle smien
Dat se scholden[illegible]t ghadynen
Vnd syn hr doch[illegible]nt worde
Dar dat gneme[illegible]r borde
Dat kemt schal ghetemare
Also manet de de ene dar
Dik schal dat sulue dot werden

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0004

Koningynne vppe der erden
Vnd dat van deme suluen kynde
Alle hymelsche gheesten
Gheverauwet/ vden vnd alle lude
De vppe der erden synde
De engel ok dat het gheseghet
Dat ok scholde blyuen maget/
Vnd schulle eyne sone ghevvynne
Vnd man vth godes mynnen
Vyt den reden vorde se heym
Der en horde nemant vtene de lude
Vnd stunt mele lange
Dy nuwe eynne wart swanger
Do se lange dat hilghe wyff
Hadde dragen an des kindes lyff
Dat ome got wolde eyne sele geuen
Dar van ik houe des kindes leuen
Do vnderwant got van hymelryck
Eyne sele so rechte dorchtlich
Vnd sande se in des kindes lyff
Des swanger wart dat hilghe wyff
Der sele vnd ok deme kyndelyne
Gaff got de gnade syne
Het mannigvoldigher dogheet
Dem kynde in synen love
Ghe gaff ome sine hilghen gheyst
Vnd den sede grote alder meyst

Do de hilghe sele was komen
In den hilghen lychamen
Do wart on beyden dar ghegeuen

Hogen alle der werde ey reyne leuen
De hilghe gheyst van hymmelrich
Quam in de selde dorperlich
Vnd makede se reyne van smden
Dar van wil ek juk bescriuen
Dat alle de van Adames liue
Vnd ok dar to van wiue
Kome de moten alle
In eyner sunde smde vallen
Dar vns her adam yne vor sehet
Do se den herssam godes mehte lert
De smde de het originale
Ghewant wy dat alle liff
Beyde man vnd wiff
Wy werden ok darmede gheboren
Dar vme wy alle vor loren
Weren iff wy der smde wort meht vri
In der dope met den hilghen name Ihe
Isayas dat wudestrafft
Dat kumt vm sines moder liff
Ewart van allen smden reynet
Vnd nut gode gar vor eynet

Al vor gangen was de vrist
Also noch der prouete sede ist
Vnd de tid vme kome was
Prouete ihe ores landes ghenas
Al grote vrunde or do sehach
Vor dat leuckent an sach
Der vrunde sik der vader sin
Do se sach dat kundelin
De loueden gode van hymmelrich

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0006

378 11 4

Dat [e]rste do ghetlich
Be[r]lost van orem leyde
Do[r]uchten se gode beyde
Vt [r]ussche heten maria
Alse [e]engel neande da
Sterff wart dat k̄mt vptoghen
Bmeret met vlite plogen
Jn der [e]rst wart dat k̄mt
Jerne [a]me dmgk̄
Dat al de loff gauen
De oghen edder saghen
Gotlich ot [s]mer mod' bruste
Ajet [a]ghevsticker luste

Vtendich dagt dat k̄mt wasalt
[m]me sin moder hadde ghetalt
[g]hym vnd vnarbe eame
Vorde [e]me tzucke dome
Dat [v]n opperden gode
Nach [m]oyses ghebode
Twe[n] vnd xx lemchen
Opp[e]r se vor da k̄mdem
De [J]nd de pharise
De [J]me standen erre
Do [k]reyne k̄mt an saghen
Loff[e] alle gauen
Vt d[e]n alle wyderlich
Dat [g]ot so smderlich
Hedd[e] vte gnade doen
Dat [s]nder meghem moen
De [m]nd ghetlich
Also [v]der de ghebaden was

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0007

12 411

Do waren hen wedder-hern
Dat kint schone vnd r ym
Do dat kint so alt was wor
Dat er rede na kintliken
Do leyde er mut sner tug
Also kintlik vnd also jug
Dat ni van sniem mude gi
Hene rede de gode wedda
Dat se ju bose wort ghe spr
Edder kintlike tucht ju to e
Alle de rede de er ju ghe
De keerde se hen to gode sec
Jo waren alle ore worde
Dat se van gode gerne her

Do dre jar dat kint de
was olt en ruch der g
amia vnd dar to joc
kemen to samde dat kint
Vnd er opper mede nemen
To deme tepele dat se kan
Vestern stappen sunder kuch
Hadde de templ en such
Do se an de stappen qu came
Dat opper an de hant nar
Dat kint maria alto hant
Toch such van sner mod hal
De treppen ghink se vp alle
Vnd gerde aller hulpe re
Do se to deme altare qu
Dar opper se an de hant
Sner moder mehst en bere
Sulue er opper vp den alta

447

447

Vnd ok gode van hymelrych
Gaff se to eyme opper sich
Do de lude dat ghesaghen
De do des alle saghen
Dat dat kynt nach scholde leuen
Hoch ghelouet vpder erden
De prestere beden Joachym
Gerta moter dat he vm
Dat kynt bevole wete dr worde
Seuen jar ok nach synen lande
De loueden ome ghemeynte dat
Ane vasth vnd ane hat
Dat se dat kynt wolden vntphan
To eyme tuchte vnd wesen lan
In godes denste beder ethe meyn
Der twelff megede reynie
Denden vlitlighen gode
Vnd leueden gar na smer lere
Des vreude sich vaken de gude
Vm louedden se mit stedem mode
Do vor Joachim van deme
Vnd dar to vrauwe anne
De vorden hen or leue kynt
Mit vlite plegthen se sin synt
De vader vnd de moder sin
Werden wol dat kyndelin
Gode met grotter myne
Vnd leren dr met allen syne
Beholden kynsthet vn reynicheyt
Ende syne vnd mildicheyt
De vader se sulue leren
Dat se alle lude eren.

dat se hedde m leue alghe kede 479
vde carme vnd rede
scholde nemande myden
schert gar vor druen
sik vorhouart beraden
moder lerde dat kendelin
t alderbeste mochte sin
se leue hedde to gode
leuede gar na sine bode
t se worde kusch vnd reyne
dede mermer sunde kleyne
erde se vil schone leuen
vnd na dogeden strauen
t leue kynt des mochte en leyt
dede ome dat ome sin moder deyt
wat ome lerde de vader sin
t beslot se m ores herten strin
nergher hande dagete
roffede se sik doer ioyghet

Ssaget vns de schrifft vor war 499
Do se was alt seuen iar
Do nam dat hilghe kendelin
moder vnd de vader sin
geue ome alle dat ghewat
to deme tempele wart ghenat
vorden ot to deme tempele hem
meistere nome se to sik dar m
des temples plegheden
alle lenge leghen
pmitghenge se ghe meyne
nam de maget reyne 510

572 Maria nicht magher dochter
Ne wede ſchone in erer logheit
De begrude met vrechten luchten
Vor al den anderen luchten
Vm ſchinen ſo de morghen ſterne
De begrude ſo vruchtbaren leren
Dat ſe wol werken konde
Dat wer wenke ſinde
Welke warke woren nutſlik
Vnd den menſchen ghetelik
Dat golt edder met ſiden
De en wolde ok nicht vor miden
Spynen wyuen vnd magen
Dat golt vme de ſiden dragen
De boke de ſe begrunde
Leren de ſe wol kunde
Leſen vnd vor nomen wol
Alſo me de boke vor nome
De lerde gar de olden
De vyff boke dat moyſe
Salemons bok vn ok de ver
Der koninghk bok ſe larde ſere
Der ppheten vnd den ſalter
Lerde me in clerne aldar
De dar menigen ſpicknote waren
Al grot wunder ſe des name
Dat maria en ſo negen jaren
So wiſen ſin mochte dragen
De lueden gode dar mede
605 Vnd dorden dr iſſ ſe worde

Dit vrauwe vnd or kindeken
De dende or met warem sine
Maria dar wedder sprak
In allen tiden demode sick
Darbot se met denste ernstlich
Vnd dende on allen smiderlich
Wan der susteren ene
Darbeyt des se nicht alleyne
Ghedraghen mochte so was se bereyt
Maria vnd halp to deme arbeyt
Willen bringen gar met gude
Dan sanftem mode or ghe made
Maria hadde alle tyden sede
Dar leuede se stede gode mede
Wan dat se vnmade sach
Liden not vnd vnghemach
Vnd dar to vmme hertelent
Maria de dogetlike maghet
Klaghede on sine kummer klaghen
Vnd mit grotten truwen draghen
Yet gotliken troste se ore herte
Vnd vor dreff on ore smerte
Offt se icht kumde
Se trostede se mit sotem mude
Wede hadde hunger vnd dorstes not
Gherne se one de hulpe bot
Dat se one hadde vnd mochte geue
De gaue ores leuen
Gherne se on de hulpe bot
We met kummere bekummert was
Deme halp se gherne dat he ghenas

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0013

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0014

964

1004

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0015

1025

Dyese ist de [illegible] vnser vro
Balsam Amamonium
vnd dat to sigrid olee
De smak dept [illegible]
Des [illegible] hefft mich [illegible]
vnd ik en to eynem [illegible]
Ik hebbe ome mine [illegible]
De erste ik mach [illegible]
De warde ik [illegible]
Sus my sole vnd ok my [illegible]
Ok wil bliuen magher reyne
Vnner [illegible]

Do [illegible] prestere [illegible]
Dor [illegible]
De nam [illegible]
Vnd [illegible]
Dat magha de magher [illegible]
[illegible]
[illegible]
De [illegible]
Dat van allen [illegible]
Rey [illegible]
[illegible]
Nach [illegible]
[illegible]
[illegible]
Wan [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

1035

1036



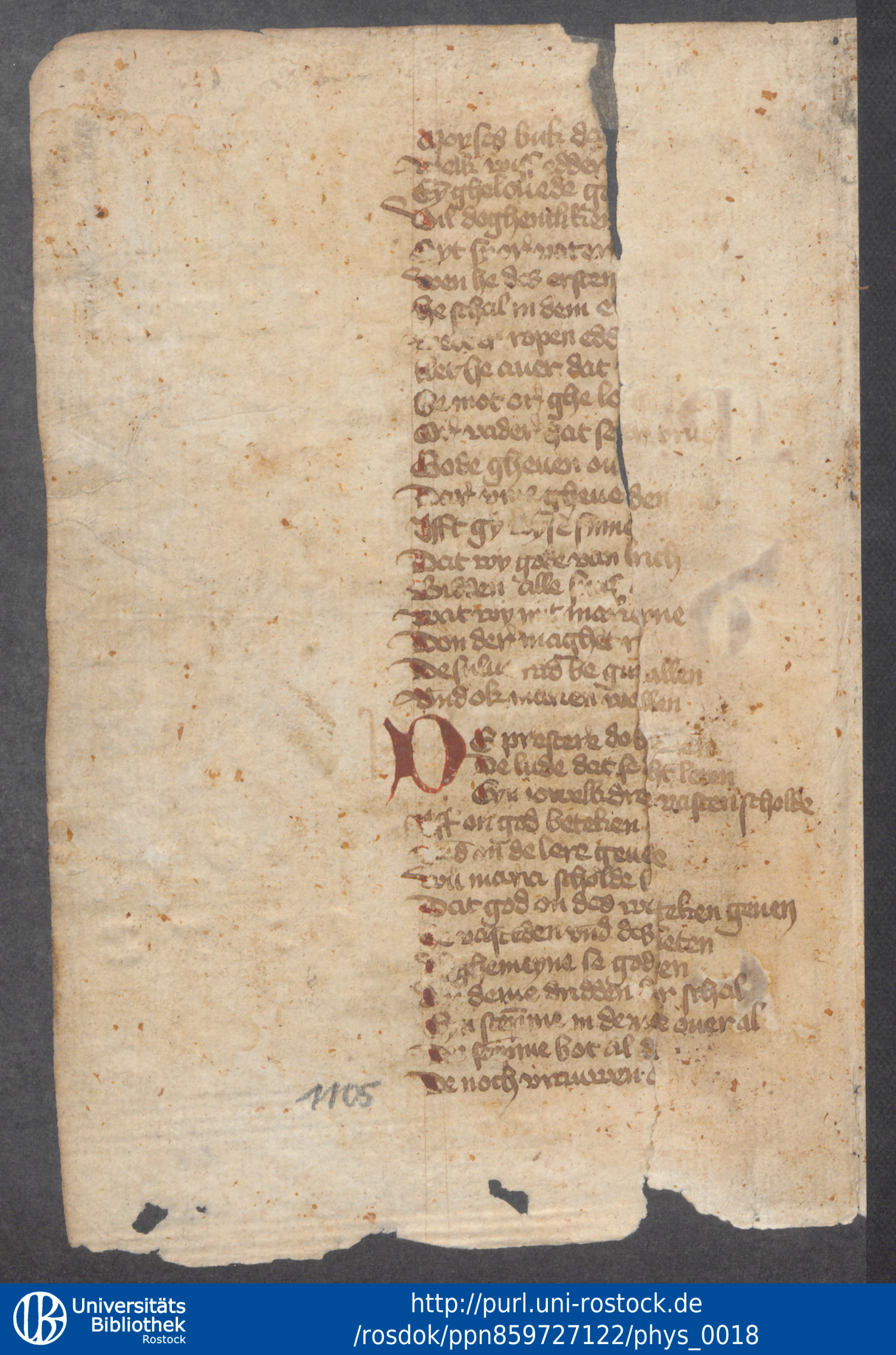




1065

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0017



1105

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0018

1116

1142

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0019

1243 Dude der olden vp dat ghe dinghe
dat an maria scholde werden
Wanner vrouwen vp der erden
se brachten alle vroden dor
do de bischop der wort war
vrolken he an [illegible]
vnd de pose [illegible]
de merkede se nader stede in worde
vnd seide se to der klaren art
de vroden beden alle dinghe
wente nach der stemmen sagghe
Scholde [illegible] leuen dar ghe schen
vppe dat se mochten sehen
Dovon [illegible] was grade dach
dat god [illegible] macht en plach
Auer alle [illegible] leden god
Dat he sinen gnade bot
Do stemde sick wolde neden negheen
[illegible]pe dat se dat tekenen segghen
[illegible] gades stemme er schal
In deme te [illegible] al
De [illegible] rank de reyne gades trud
Deme maget to eyner bruid
vol come der leuen merre
He is noch nicht komen here
Noch de sulue gude man
Dy moten vroden des tekenen an
Emmanuel he nicht here ghe bord
Dan bethlehem vnd ist vrkond
Sode van hymelrick to eyne knechte
Here van dauides ghe slechte
Joseph is der vrouwen ghenant
Jacobes sone vnd wol bekant

Dy vroden sprak ju sagghen merre
Van joseph we he were
Dusse joseph van bethlehem
Jacobes sone vnd de ioseph
Dat sin [illegible] vrouwe ane

1180

Nach ioachims dode nam tomane 1181
Dan dem ynges knechs ghenas
dat ok mit leten was
Joseph [illegible] tymmer man
alck sinem [illegible] he gud ghewan
Alsm ghe[illegible]nt dat was vrucht
He was [illegible]r godes knecht
Dit [illegible]kite deynde he gode
Vnd leue[illegible]r nach synem [illegible]de
He was al[illegible]ghesen ruch
[illegible]ov alle[illegible]t hosde he pach
[illegible]ne hadv[illegible]e vnd
[illegible]euede [illegible]o allert tud
[illegible]erwa[illegible]llich man
[illegible]llos [illegible]was he an
[illegible]e kon[illegible]en neyne logh[illegible]en
[illegible]nd leue[illegible]d cone drogh[illegible]en
[illegible]ppe nem[illegible]he sinnlich sprach
[illegible]arome[illegible]anke leyd ghesprach
[illegible]he was [illegible]den alghemeynie
[illegible]e[illegible]nd[illegible]e de vil reyne
[illegible]/[illegible]me ar mes
[illegible]/[illegible]ach dorch sin gud
[illegible]ams[illegible]- vnd arbeyt
[illegible]evte leyd
[illegible]to hulpe qnam
[illegible]leyt benam
[illegible]ud den armen
[illegible]k arbeyden
[illegible]en engh[illegible]enach
[illegible]teleyd ghesach
[illegible]wesen mit deme syne troste
[illegible]sen siche lyse
[illegible]vnd gud
[illegible]s wol ghenod
[illegible]et mit ganssen sorghet 1216

1217

1258

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0022

2454

Dar-hen se v[illegible]de
Gold vnd sulu[illegible]t-ghe name
vnd alle mid[illegible]er name
dat orem we[illegible]ne side
vnd voren be[illegible]me kunde

H[illegible]-hebbet [illegible]nirwe mighe
des ek m[illegible]echt leger-dinghen
[illegible]en de s[illegible]ghene begude
Dat [illegible]mide
De thilghe s[illegible]get
Dat maria [illegible]mach
Or vil leue [illegible]wan
De sterne do s[illegible]began
Dat me on [illegible]n
Des morghe [illegible]t volghesehen
Also vorme[illegible]ande
Wen se god[illegible]
Do dat kint [illegible]dage alt
Also ome [illegible]de ghetalt
Dar van er [illegible]man struet alsa
De ek ghe [illegible]ring
vns struet [illegible]ghe man
Ennte vrosse[illegible]han
Do got vt s[illegible]ders sahot
Van hymele [illegible]sich beslot
In de hiagher[illegible]an or vntphink
Sprichk vle[illegible]nd dat vul tynk
De stervne s[illegible]do begynde
Vnd lete dat [illegible]verde kunde
Dat ma[illegible]orden were
Alder werde[illegible]ere
Do maria [illegible]vntphink
Des stepm[illegible]an tynk

2447

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0023

2498.

De dre konige m[illegible]
[illegible]
Dat god to smerten
Ghe nomen to sik de mysthert
Se quemen to sam[illegible]dre
An eynen rut ghe[illegible]se
De wolden des ster[illegible]assi be seyn
wat on dar vor se sthern
Dase des worden
De voren dar alle
Up de nacht wart se [illegible]vededen
Dre sede se to sam[illegible]n
Und nameu golt [illegible]rouk hierte
Dar to der lagen [illegible]dorte
Dos und knechte [illegible]sik namen
Und weder to [illegible]quemen
Uppe de straten [illegible]se sick
Und beden got va[illegible]melick
Dat he or [illegible]
Dat se quemen to [illegible]
De voren wose [illegible]
De nige sterne se[illegible]
De was so mechtig [illegible]ne vm
Ghenome mochte [illegible]n ser sthen
Do godes sone ghe[illegible]was
Des maria de ma[illegible]
De konghe nacht[illegible]
Quemen to ihesum
De vragheden wo[illegible]
Der joden konigh[illegible]
De joden sere vr[illegible]
Dose de rede re[illegible]
Als de stat be[illegible]

2532

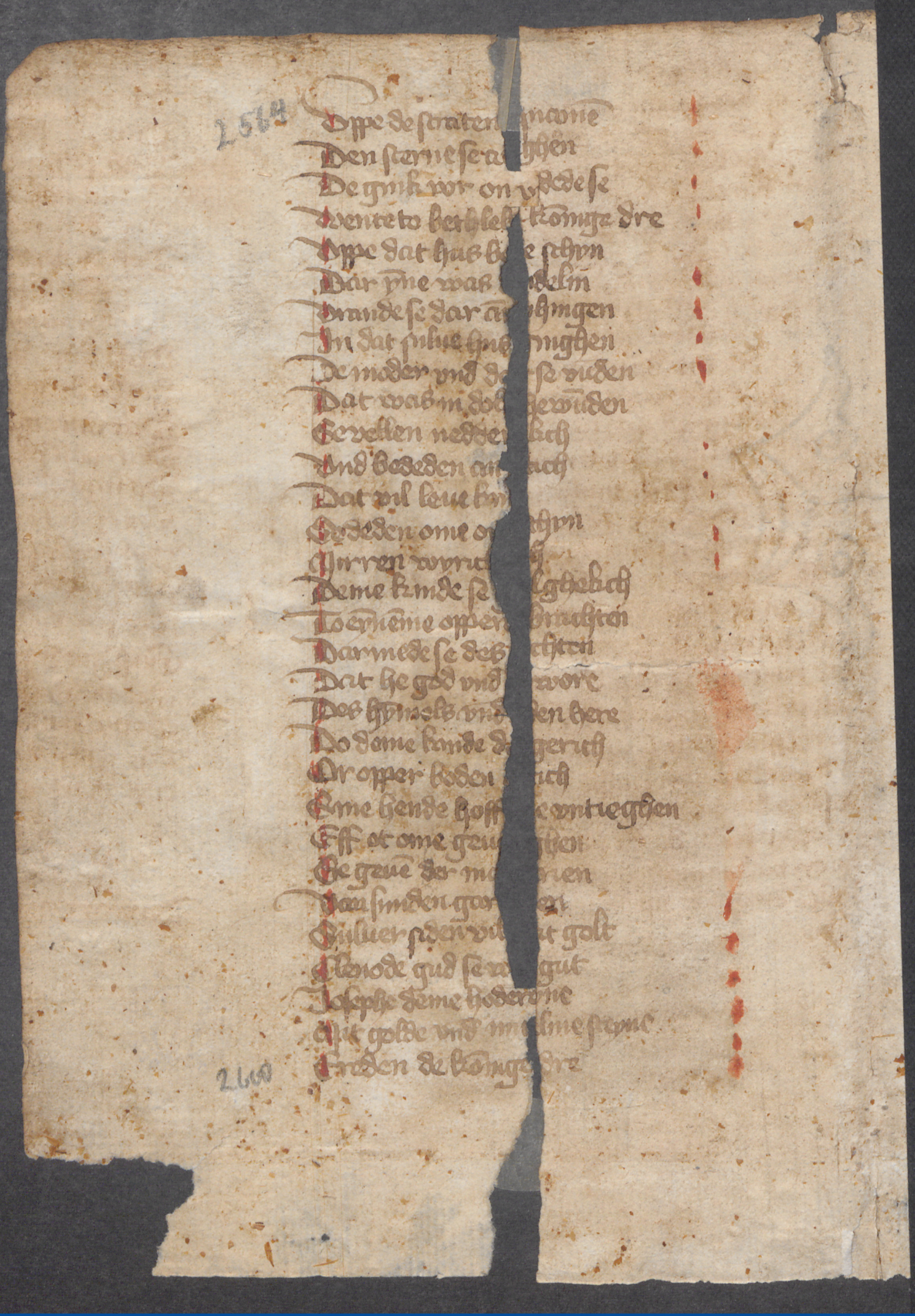
2533

Dan de ſchul[e]- vart
De koningk[e] her[e] vor ki[n]de
Do he dyſſe red[e]
De lo[d]en vnd [ge]ſ[chen]k[e]
De vrigeden [ge]nder ec
Ghe[ſ]aget edde[r] [ge]ſ[chr]e wore
An welker ſta[d] n here
Ghe[bo]ren ſch[o]lden
De or here wo[r]den
Be ſpreken vn[de] en ſo
To bethleh[e]m [ge]ſch[e]
Dyt gheboren
Alſo m[yn]en bok[e] e ſt
Nach den koning[e] herodes
Jemeklken vnd[e] k on des
Wen ſe hebben [ge]ſ[ch]en ſyn
Der ſter[re] kr[ach]t n
De kon[ing]k[e] ſtunde
Dat de ſterne ſtegnde
Deme koninge [ge]ſ[ch]wynde en ſtreken
De ſede on[de] n
Herodes ſede on[de] vnd vart
Gheit dat kynt[e] er vart
Jo[n]i dat ſy vn ſa[ge] mm
So wyſek don ol[de] r
Dat kynt[e] vnd[e] ren
Vnd al ſyne vr[ede] en
Dy opper wyſek[e] nde
Bryngen war ik nde
Van herodeſe ſch[e] dan
De dre koningk[e] e man

2564

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0025



2601

2605–2609

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0027

2635

Dat eyne ander
De konge hedden
Vnd ome met listen belegen
Se hert se sluten
Vnd woldet se to dode
Hot de or lerde
Eropp dat schyllt
De vngheruwe dode
Dat me de kmde all
Belegede de dar to
Dryen ore seuen
Do vnderstot dat
Vnd herdes se
Dar vme
Vnde ome
Vnd
De kleyser
Herde onbot
Dat he to rome
Vnd
Wan dat de
Se
Dar vnde
Dat he de
Vnde dat he
Vnd
Vn der vart
So
2668

2672 Vnd vor ſtyte bethlehem
Vnd quame to iheruſalem
Dat opper name ſe ok mede
Alſo do was der olden ſede
De reyne lude nicht leger leben
Dat opper vp den altar legheden
Twe tuſtelduue dat opper was
Alſo me in moyſes ee las
Jn deme tepele was er ma bekant
De was ſymeon ghenomit
Deme ſiluer haddhe heten god
Dat he nimmer ſcholde ſteruen dot
Wenit he nit ſynen ogben
Begrepe gode wet willem louen
Got hadde one dat ghegeuen
Dat he ſcholde ſo lange leuen
Wente dat god wnſe worde
Nach myſſetter ghebordе
Do he ihm dat kindelin ſach
To ome he gnak vnd ſprach
Wol nu myſt wol ghelegen
Nu dat ik mit mynen ogben han ghelesen
Dat god myſſe worden iſt
Den ik vniſe godes crift
Vrolik he to deme kinde gnak
Jn ſyne arme he ot vntfank
Alſe ſprak wal komit here my
Jn dat konigrike dyn
Jn ſyne borſt he dat kindelin
Vrolken he vp hoff vnd ſank
Dine dinnike dine
Secundum verbum tuum
Alſo wrauden lat my vere ſcheiden

2704

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0029

Dem der werde vt dussem lende
sin lat mi here steruen dot
Ek han gheseyn mynsken vnd god
Ek han gheseyn godes ogse
Dat mynen vleysliken ogen
Ek han gheseyn den hoghesten trost
Den deme de werlt wert gheloft
Der werde lecht han ik gheseyn
Dem deme vns gnade schal scheyn
Do der reyne maghet hesprak
Dyna dat kindes vruchtmak
Vnd der mentere de dot schal liden
Dat swert schal ok dorch dyn herte snyden
Also ne dorch dyn herte stekke
Dat swert dat dyn herte breke
Do begunden alle se wolden
Dat dar gheschreuen also se scholden
Jhesus mit moder syn
Joseph vnd dat kindelin
De voren van dem mi de stat
De nazareth den name hat
Also se de schare manen do
Quam in syne dagsen to
Vnd mit aller hande dogheit
Dar mede erhoff he syne vogheit

Do dat iar de tyde nam
Dat vome hendes wedd' quam
Vnd ouer al sy in syne lande
To bethlehem he sande
De vnghetruwe dar ghebot
Dat me de kindere alle dot
Beloghe dede worde van twen iaren

2741

Vnd alle ere gher waren
Erne engh hemelgot
To Joseph om ghebot
Dat he m ant
Vore mit hant
De engel sprak sin
Joseph wes mit ik dy bin
Dat du m t kindelin
Vnd mar moder sin
Vnd vare pten lant
Dit geschach to hant
Du schalt nt dat ick
Den hyne aren drach
Wente dat kingk herodes
Soket vnd sticken dot
Dar vme sint vlegn
Vnd wegh nt tegn

Do hern des nicht en lert
Do dede n de engel dat
Se nam dat kindelin
Vnd mar der sin
De hoff stadt e lande
Dar on de ende
Dy vint esel dar to
Voren mit al so
De varden n dy vant
Vnd wenc esel nemē dat hant
Vnd mar ter sat
De ander doch dat vat
Dar was yn ere vnd brot
Dat en ome not
Were dage e vnghetrade waren
De straten scholden vare

2773

2774



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0032

2806

Vnde leten or ve eten
Dat se woren gheseten
Jhesus dat vellene kindelin
Dat vppe dene schote der moder sin
Hi torch all nedder an van dere schote
He begunde mit sine vingeren soeten
Vppe de erden dorch dat gras
Dar de be sinder moder was.
In der stede ey born vntsprank
Dat water vt der erden drank
De suluebornne to dale vlort
Der nam on alle vader gift
De loueden gode van himelrich
Dorch dat teken wunderlich
Vt groten wunden druken se
Vnd dreue of de ve dar by
Wente dat se oren dorst vordreuen
Se woren alle na beckeuen
De born dar se vnder t

E born dar se vnder [illegible]
E was brerk vnd [illegible]
De kemerle stod o[illegible] val
Dat was schone vnd smakede wol
Tabel was er frucht gheuen
De frucht nerbene m[illegible]
Maria de [illegible] up mit tucht
Vnd sach de siluen druchte
Vn oren [illegible] te begunde gern
Vff or dat ossus mochte werden
Dat se dar ynne wolde schauen
Vnd or bynt dar mede touen
Jhesus dat ky[illegible] ne kindelin
Dil vernicr de moder sin

2807

2838

[illegible] wente he was got-
[illegible]liuen leme he ghebot-
dat he to erden neghede sik
[illegible]r sinen moder sthrimbarlich
[illegible]te se doe dueres neme
de veld alsd dr ghe tome
de hom sich dar neghede
[illegible]t hor-same he dat betughede
dat da [illegible]lle kindelin were
aller creaturen sheppere
do mola dat ghe sach
dat [illegible] ane kinde schach
dit wunden vrd mit schale
getreden to dode dame alde
des duetes se en dagk aten
[illegible]m dat se beleiden wente vp de straten
dat [illegible]de menschen clauen
und vppe deme negghe sik mede clauen
[illegible]se bi den wunden se wolden
und [illegible]ffe vulden
[illegible]uch dat sulue kindelin
[illegible]ebenedeme dorne dat se sin
[illegible]e vp ruchte vnd wosch den
[illegible] sinen druchte mede
[illegible]me se nacht alle bleuen
[illegible]n [illegible]gen vnd oren dorste dor dreue
des anderen morgens gar ard
dorch se van dannen do

Dse doden dorch den wolt
Dar wart ghetekent gades ghewalt
[illegible]n deme kinde sik negeden

2868

2864 De bome dat betekeden
Dat dat kint were
Ihesus dyne schepperе
De bome negheden ore este
Se vntphengen ok de geste
Vnd wat vppe deme velde was
Blome loff krut vnd gras
De en mochten des nicht laten
Se en negheden alle to der strate
De hilgen hene gheghingen
Maria vn or kint se vntphingen

Se vunden vppe deme wegh ere
Dat was grot also ek sagheu
Vp deme wegh stot dat hol
Dat was groter draken vul
De waren vnghevoghe
Or atem lach deme fure
Negheu den se hene gheghingen
Dar vten se vrochten vntphingen
Joseph vnd maria de reynde
Or keyder wrochte was nicht kleyn
Ihesus dat kindelin
Dat vppe deme schote der moder sin
Dt sprank nedder vp de erden
Got vt rauste der draken ghevere
Ihesus dat kindelin vnd god
Den draken alle bot
Dat se drade wedder kereden
Vt [illegible] nemade seyn den
Do draken dat kint saghen
Vppe de kne se nedder laghen

2899

[illegible] alle an dat lant
[illegible] alle dem[e] [illegible]
[illegible] van dannen [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] alle dat
[illegible] [illegible] vnd vorbat
[illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] to deme wegh[e] holde
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] to deme [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[

2931 Emene vnd nedderseten
Vnd negheden deme kindelme
Vnd maneden der moder sme
Dat gheschege vnd mit sorchvoldicheit
Vntfengen se oren schepper alle
De vlogheden mit ome vnd sungen
Dat de dode den wolken klinge
De voren sinder leyde
Bevde vedt vnd heyde

De voren ane ghelerde
Dorch meghe woste heyde
Do quemen se in erne woldt
De voren mordere bolt
Dervoes vnd mordes plaghen
In erner hode dat se laghen
De segheden dat grote kamen
De mennigen ertzelde on grot vro
De hadden alle ave sone
Dese sad na groter dyne
De sprokken wu se beraden
Negheden on se bolde traden
Dat se dat vnderstunden an
Dat Joseph de olde man
Worde so erne schone vrauwen
Se beseuden alle schauwen
Dat se was so wol getan
De spraken de vil olde man
Dat de vrauwen wer stolen
Vnd hat se vtgheuort wer stolen
Dy willen on to dode slan
De anderen wille wy alle plichten

2459

2992

Dene ekken mer dorte sin vnstemot
Dat wart gheklaget an gode
De sprak to Joseph vnd gheder ma
Dit schal wesen sorgede an
Idek ernstlik mehr Lodes gheschehen
Er wi sy dat laten sehn
Dor vnghe make wyflik nut be
Gift vrese schille gy van kyne war
Ge schaffe nut gut ghemeke
Beide hude morghen vnd al vrende
Gy schyllen eyne wyle vmmen hy
Vnd laten vrouwen huse se
Ghekert dat se nedder steen
Beide vnder den bilderen
Dat gaff ke on ghenoch
Ey we in eyne stralstloth
Vnd gaff on yoden vnd syde
Dar worden se alle bro
Dat schuchten se wyff makede ey bat
Vnd maryen dem meyster bat
Dat se dat leite kindelin
Wolde baden vnd wasschen sin
Schone vnd wit sin lyff
Dat vrou maryen wichte lept
Dorch god se dat alle nam
Dat ovrmodige tafelreq nam
Se satte dat leite kindelin
In ey bat vetelin
Vnd bade de ouie sin eyne lyff
Dar to bleck dat schuchtens wyff
Em schone bedde se om bereide

3022

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0039

3023

3059

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0040

5598

Dar he sine moder hat
He laten in der sulue stad
He vorde se hen to nazareth
Syne moder he mit sek hert
Und de vrouwen vā galilee
Den ihus hadde thulpen ey
An groten sniken an orem liue
Ek mene ey deyl der salighen vrue
Dat was maria magdaleene
Und maria cleophe
Und ey ethel vrauwe susanna
Und ey de heyt johanna
Und de anderen vrauwen ey michel deyl
De ihus hadde maket heyl
An orme ghebrake de ghingen dar
He wolgeden ihū und marian nā
To nazareth he sine moder leyt
Ihus und pdighen an pleyk

Dat der reyne maget ghescheth
Dar an ey grot vngheuach
Dat de leue ioseph lach
Der van maria jamer plach
He reyende und clagheste sin leyt und de dot
Ere leyde und mit grote not
Unme iosephes de marien clagte
Ere de ghēme hort deme wil ek se sagghen
He sprak ome hēre my
Ik mot des trostes alle sin
Den ek here hadde van dir
Du woreste gar ghetrue mir
Du woreste mi vader and mere
Dyn knecht und my benere

5627

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0041

5628

Du woreſt ghe here my man
Du werſt wol dat ek mi ghe wan
Dyt dy here lues ghemeyne
Vnſe ee de was reyne
Du wänest to mi mit boſen mat
Ek was mit dy vil wol beſot
Vnd ok here dyn ghedank
Is vp mi worden krank
Du woreſt my leue bruder myn
Vnd dat my verne magher dyn
Dyn van dy krenket wart
Dy kuſcheyt van dy was bewart
Dyner kuſcheyt kremer
Vnd mines magher dines woreſt
Du vorbodeſt mine vogher
Ghedultichliken myt truer doget
Vnd mine kintlike tucht
Dar lereſt dy mcht weſen ſwar
Dyner truwe du vlitlich woreſt
Do ek ſwarare mit deme kinde ghenk
Dat ek van godes worden vntpfink
Vnd dencheſt alſo dorch mynne myn
Truwe der truwe de an dir
Vnd an dyne herten was
Ek des ſuluen kindes ghenas
An hulpe du ſtode by mi woreſt
Vnd alle myghemak vor dreueſt
Do dem erſten dat kint vntpfingeſt
Dan mi vnd ghingeſt
Dyt ome alſo wyrmelich
Vnd alſo vechte doghentlich
Dyn vrucht van dyner lue were
Komen leue here

5661

5937

Dat me vulbe koninc seuen
Ihr krone vnd mit stuchelin
De ouer bleue reuerlon

Do sue jugeren thus quam
[illegible] de stad to alphariun
De tolliere de de mite nanen
To mite petere gnamen
De sprakien wultu vrlof leuen
So heyt dine meyster to hengeuen
Do se quemen in dat hus
To mite petere sprak thus
De multer peter hauen van my
Tollen esthet dat sagte ek dir
Dat is war sprak peter do
De helben tollen gik ek nu
Thus sprak my sin wif
Dan deme lande se den vbe vnrecht dar by
De stholten van den vromden nome
De tolle schal on vart rechte temen
Ampe dorch dat se vnrecht krank sin
Sprak so ga hen
Kumm dine engel vnd gaviseren
Dyne vrsch schaltu crwissen
Deme brek my smet vnder kyne
Dar vndestu twe penige yne
Den dine pengk gyff vor dut
Gyft deme andere lose mit
Mite peter merkt en eyt
He nam dine engel vnd gink
To der se vnd dine vrsch denk

5967

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0043

5968

Up deme wyghe sme mut
abrack an der suluen stut
Twene penige dar vme vant
Deme tolnere graff to hant

I Ermene dorpe to bethsama
was gheseten martha
Ore broder hest lazarus
Vnd maria magdalena or suster was
To deme hue hadde ihus de gut
dat erwaldighe me mute
Abrank de sulue lazarus lach
Dar vme were de sach vnd nacht
To ihu emen boden sanden
Emer twe ome ermanden
Dat he ar quemen vnd se troste
Vnd lazarus oren broder loste
Van sner groter not
Dat he nicht storue dot
Ihus ghinc dar hen to hant
lazarus he dot vant
Begrauen was he dre daghe
De suester he vant in groter plage
Ihesus se vnsghen ghingen
Dat sterue sande se on vntghingen
Se spreken woreste hir ghewesen
Here so worde vns wol ghenesen
Vnse broder de is dot
Dar vanwy lyden grote not
Ihus de bewenen begunde
Vnde sachten sande
Do he marien wenen sach

5978

5949

6030

1 6031

6069

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0046

6334

Eyne [illegible]
[illegible] den prestere [illegible]
[illegible] radt mach dat [illegible]
Dat [illegible] den meister my
[illegible] dat gy on van
[illegible] gheen vnd stan
[illegible] rechte teken on
Dat [illegible] dorch lous gherwyn
[illegible] vnde penige
De [illegible] mit gheduldicheit
[illegible] den rechten herren sin
[illegible] leue lonelin

Vn[illegible] [illegible] ihus
[illegible] [illegible] mit [illegible]
[illegible] wolde he vme de oster dage
[illegible] hir mit [illegible] sage
[illegible] vryt de oster spise
[illegible] [illegible] wyse
[illegible] den [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] he se an sach
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
De [illegible] nacht vrist
[illegible] wil vorraden mit
[illegible] dat he [illegible]
[illegible] alle vragheden
[illegible] dat he [illegible]
[illegible] vorraden scholde
[illegible] [illegible] wolde

6362

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0047

6364

Thus sprak dat alle[r]
dan dusse dische [h]ilt nu et
de im hude vor[n]ame[n]
dat en gheyt one m[e]r wol
we om dat he [n]ie[m]e[n] theboren
Et worthe de [s]y gar [v]orth
Gerdy [J]ohans ewich[e]
De sas alder nagest[e]
Ynne sine borst he [s]ine[n] hochgrade
Dyd bad dat [h]e on [e]rbeide
Den vor reder thus
Hemelik sprak [J]oha[n]
Deme eth nu nr dus[s]
Synen bette steke [v]
De wil hode vor m[y] mach
Dar mede sin m[u]nt [s]et sich
Syne betten bredde [d]e hant
Thus noam mit [s]ine[m] munt
Vnd strak one [J]udas [s]ine mut
De duuel in des [s]ith [s]tad
Ome n von vnd [d]en bleyff
Ynne thu dat he a[l]t dreyff
Vt deme huse [J]u[d]as
Vnd sine mantel [d]ede
Do Judas was [g]he[n] wt
Do begunde de [s]ote

Synen [J]ungere vruchtliken
Trosten [v]nd [v]orderliken
He sprack [d]e malle lich
Dat wy [e]nen [h][e]-lich
Vnd nicht [e]ynander [s]et myne

6394

6345

Dar des de lude werden ynne
Dat gymme sugeren sin
Wente mit konen is de tid
Dat ek van ju varen sol
Wor war ek dat sage wol
Dat an dusser nacht geschicht
Dat gy alle von mi dept
Wan mi de oden willen
Slan sloten und binden
Dy mit dene nedlat sint
Dy alle vluchstrick van mi geben
Do sprak peter de gude man
Dunket dat geschein kan
Dar ik here late dich
Ik wolde ek laten doden mich
Here des gheloue mir
Dem de anderen alle vaer dir
Dat en schal mines van mir
Ek wil alleyne by di stan
Ek wil liden mit di den dot
Gere vnd aller lande not
Ek wil sterben vnd leuen
Sit dy wente an den dot geuen
Thus sprak de rike hat sin
Wente du schalt vor sek en mi
Hode an dusser nacht dre stut
Dat ik dy nit worde kunt
Dat schal mort hode schein
Dre stut er de hanen sragen
Dat du mi schalt vor logen
Dodat du mi mit dinen ogen
Best nu dar vor gheseyn
Dat schalt mit den esen gheyn

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0049

6430

Thus sprak de vrome
Do den jungern alzo merke
Dat se dar vme nicht gesden leyde
Dat ek nu schal van ju scheiden
Vn schult dar na schauwen mich.
Vnde schal auer-drauwen sich
Dit allen ik dat sagghe
Des minne dode an deme dridden dagghe
Schal ek wedder-vp stan
Vnd vor ju allen leuendich gan
Vp dholt to galilee
Dan dar-vp sint wesene
Vrente komen dar schal ok ik
Dar schulle gy leuendich schauwen mich

6444

Do thus hadde de rede vulebracht
Do wart et worden nacht
Do sprak wy schullen vare hire gy
Vppe sachme se alle steyn
De elven ghingen mit thu
Vte ihr in jungen se do
Do ynneme dorpe dat was dar by
Dhd was ghenant petzemaan
Dar stat en bomgarde de was wyt
Dar plach thus to aller-tyd
Gy mit synen jungeren vne blyuen
Vnsrme bede de nacht vor driuen
Thus syne jungeren nam
Vnd ok den elven garden quam
Dyne jungeren he dar sitten leyt
Vnd bede se alle gheyt
Dppe dat de duuel nicht to on rochte
Vnd vnse danke se ver-sochte
Vnd sendhen mot an se sende

6464

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0050

7164

Syne mode trosten bafudde
Schus myne sceten mudde
De strijt [illegible]ue wedder my
Dat dat [illegible]ruwent syn
Dat du bedest dat de my wille
Kåte mosth [illegible]rich stille
Ek wyl [illegible]echt vor mode
De mar[illegible]not ik liden
Dat de n[illegible]de lost van my
Ek komer [illegible]de wedder to dy
Sowe w[illegible]ene mecht me
Dyn wenyt minen hertzen al
Dusent [illegible]ijget my mer
Wen dener [illegible]dat al my swert
Dat sch[illegible]etten [illegible]dder my
Dar [illegible]n wesen syn
[illegible]
[illegible]en de mest lagen-beyden
[illegible]dat [illegible]hen gan beren
[illegible]me [illegible]echt vor laten
[illegible]
[illegible]t [illegible]ronde [illegible]ronde vor-batz
[illegible]
[illegible]
[illegible]

7202

7235

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0052

7373

ctes ende
wolde an de arme sm
leyster nicht schein
schmk or aito
or sichte vnsro
to sime ete gink
ren arme sme schmk
en blode [illegible]ten nat
e claghe de maria dat
dusent stuk
ot sien wid n.
e ete dule va
e wagen dar an
arme kinde
nd syne hende stonde
wegthelen dorch slaghen
de se iemerliken claghen
ri sme rucke
de so wegh se nucke
se wid van blode rot
ghewan se iamers not
e witten sden
te alle ranben
sen mit den gheyssel remen
wart woren de sarmen
rome se ok sach
n hoget gat dor stach
worden drank dat blot
de drowet wart or mot
n cruce wunderlich
worden murmelach
nd dor sweet gar
e reyne mt[illegible]mere wart

1407

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0053

7408 Se begunde mit truwen herten
Enmerliken klagelike smerte
De se an synne liue
Wenede se klagede
We mi vil leue kin
Wu grot myne wi
Krut kint myn reyne
Hat van slegthen
Krut kint myn syde
We ek an dy not
Krut kint reyne
Welke node laden
Wee my sone leue
Myne hende gar
Krut kint dy reyne
Hat van slegthen
Krut kint myn syde
Is dorch slagen
Wee kint myne roden
Kint mit vnflate
Wee kint myns houe
Is mit dornen dorch
Wee my leue kint
Alsyne ledemate
Van eyander
Und dyn liff
Wee wu grot
Dorch myns kindes
Lose my kint van
Und lat my mit
Wee kint
Kreyff

7439

7441

Wente ik were worestu mi here
Ach sote kint trostede mich
Der bede de ik bidde dich
Gnit leme dede van dinem leyde
Help mi dat ek mit dy vorstene
Owe kint myn leuer son
Wat schal ik armme moder
Ach ik armere mot ik nimer vruwen
Were ek helle nemade wenich ab me
Du worest myn swester [illegible]
Dyn vader vnd myn moder
Du bist myn kint so here
Owe wi der harden merte
Alles trostes byn ek an
Den ek scholde van di han
Owy wi der groten not
Owe scholde ik vruwen dot
Alyden truter [illegible] vor dich
Leue kint weme lestu mich
We schal mi geuen andmer stat
Trost ghene vnd hulpe rat
Ek vnde nu nemade so truwe
De mi muder groten ruwe
Gnk helpe myt leyt vor druwen
Ane trost mot ek bluwen
Wen der hyne gnade man
Ihesvs den man mi leyder nam
Wart he vp kruschen sweuet
Moder vnd vromerkeit
De is leyder ok nu dot

7474

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0055

7475

[illegible] gyfter not
[illegible] leue kint Du stichdest van mi
[illegible] mi vast lit van dir
[illegible] ve mi owe dodet mich
[illegible] dis billich dat ich
[illegible] nach dime dode sende
[illegible] und mit leuent ende
[illegible] owe mich kindes dot
[illegible] owe in der vianer not
[illegible] owe de mi mi venge
[illegible] und an dat ere gheuge
[illegible] dat ek mit dime ende din
[illegible] p gheue dat leuent my
[illegible] owe leue kint ihu
[illegible] ff my dine ruwe mi
[illegible] lose mi van dusser not
[illegible] at mi mit di steruen dot
[illegible] wente so grot my vianer ist
[illegible] at ik dodt nicht lage vrist
[illegible] na dy mach helpen niere
[illegible] ar dine korte myne swere
[illegible] ndtrekene dine ewe mir
[illegible] lat im sterue mi mit dir
[illegible] owe leue kint ihu
[illegible] ou songestu so stille mi
[illegible] at du der armen nicht din
[illegible] ucht gifft ctene trostelin
[illegible] nd most sterue nu
[illegible] at du mi nicht sprekest to
[illegible] o mot ek hereden my dyff
[illegible] rbarme dy ouer my armie wyff

7509

7510

Ton des cruces este
begynde wene vaste
nemoder he do an sach
erliker stemme he sprach
moder maget here
so grote swerte
grioten marterd not
mine bitteren dot
moder vnd vrouwe
denk an dy schauwe
wil mer mit myn herte
amer vnd de smerte
let de herlam myn
myn weer de amer dyn

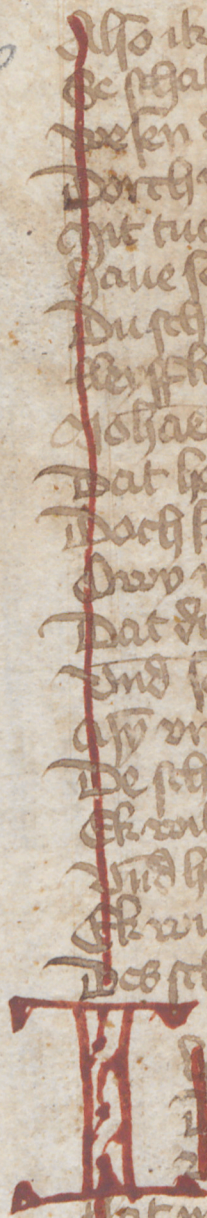
tohant ewangeliste
do by ihu criste
mede synes mesterd not
emerliken dot
ute rohanse sach
moder he do sprach
maget vrowe
dy mehst alleyne
rohan vor mich
ken to eyner moder dich
schalk an myner stad
ispe vnd wad
rohanse to
leyer owe myn
me moder bevolen syn

7534

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0057

7540

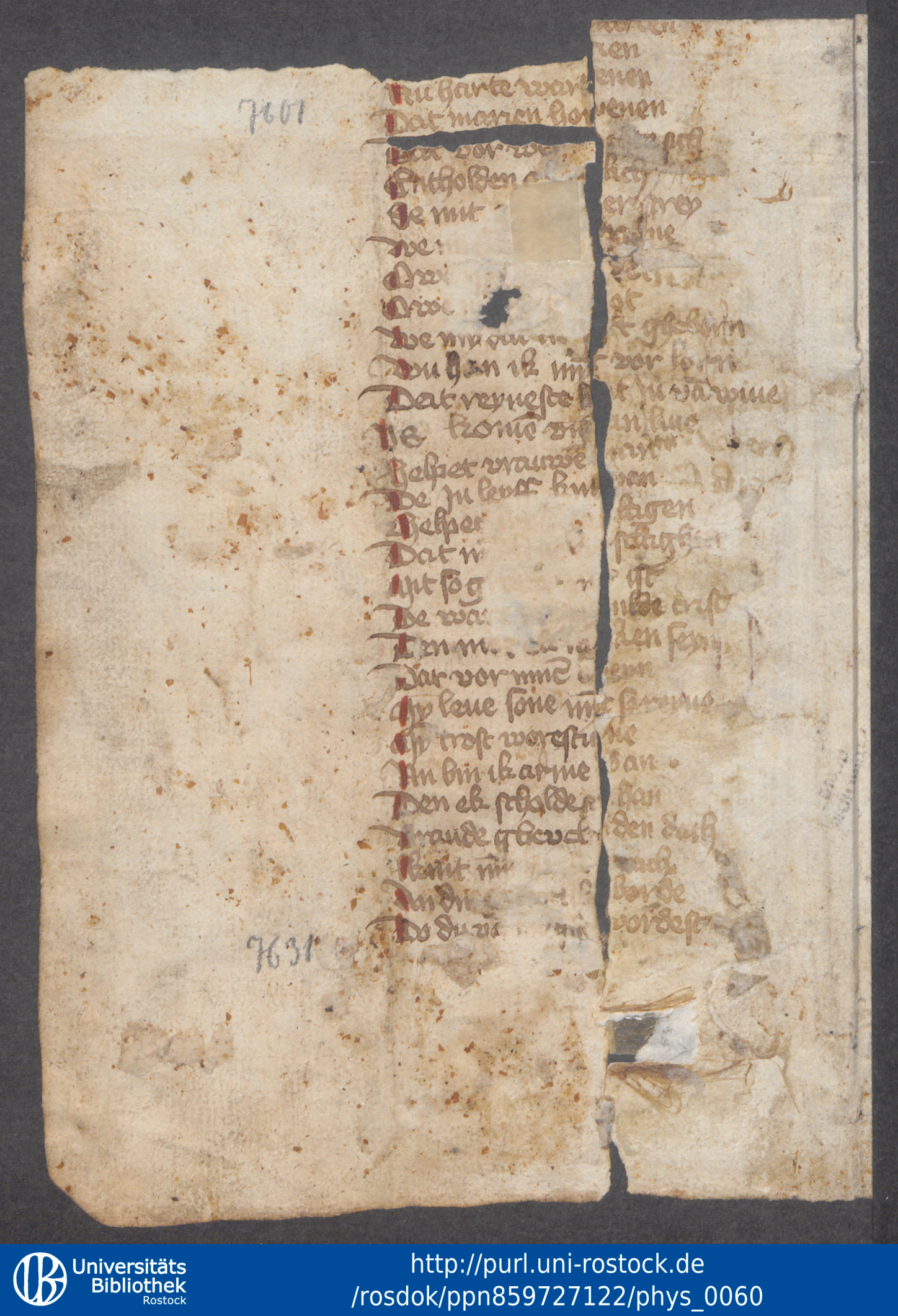


7570



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0059



7633

De vrouwde hat gheleret sich
In ey wenen jemerlich
Wen my leue kint to my quam
Ey engel dar van ik vor nam
De bodeschop dat du werden
Vrolick vrolick vp der erden
Van der armen dernen din
Ert was de vrouwde my
Do godes wille an mi vul wrik
Vnd nurget wesende vnpryk
Vnd reyne maget vnbesmet
Ik horte al vul vrouwde wat
Ey wo was my gheschenk
De ik horde der engel dank
Vnd sach do wen sterne schin
Here vn der ghebort din
Vnd de dre kunige de to dir
Kemen vn eren gauen myr
Dat du wer ist godes sone vn herre rich
Dat bekande ik sunder lik
Grote vrouwde ik gherwan
Do ik sach de tekene an
Dat vs vnkraft vn vngemach
Alsz der sunden hat
Vn dy hant scholde ertrik
Des mot ik mit pinen stan
Van hardes wolde de dot
Vnd wolde dy to dode slan
Dar dine moste ik do to hant

7660

7663

Vnde de reyne ioseph vor sik nam
In deme elende wy bleuen
Veerteyn iar seuen iar vor dreuen
Dar na kint mynnelick
Ewelick iar tochte wy dick
Do sprak de vil reyne man
Ick sik arbeyde vns gheuan
Dat wy leueden alle dre
Ghedultich sunderest vns by
Grote vrunde do im ghesprack
Van dme tekene vnd lere
De du desest kint vil here
Vruwe der vruchte de vns do
De het sik vor keyser nu
In truren vnd in bitter cheyt
Vnd in grot hartelcyt
Vmme sik kint nicht seyn dich
Saten also iemerlich
Ghedachte vor den ogheschin my
Dy kint trut here my
Wy my der groten not
Dar mi nu komen de dot
Dat he endede myn arme leuen
Vnd he mi an ey dde gheuen
Dat ek den dot mit myne kinde neme
Vnd des iamers aue queme

Vele roden vnd heydenscop
Kleyen vnd gnaghen to
Vnd gremen to den sikelicheyt truen
Vnd to brechen an ore beyn
Dat se deste sichere nemen

7694

7695

Dynen orde vnd to deme dode queme
Do se ihm dor segthen
Dort wu se do spreken
Dat schulle wy an deme gude recken
Dat wy on de beyn to breken
Eyn rode mit enneme spere stak
Ihm dat sin herte brak
Dar sprak maria mit groten smerten
Dat dede we orem herten
Do ihm stak de sulue wunde
Ut synem reynen herte dan
Beyde water vnd blot
Dat was deme sulwen gude got
An eynem ogsten se blut was
Ut deme anderen sprak lutterk bas
Dat blot dat do to dale vor
Dat wunde de sulue wunde
An sin ogsten sprey se dat
Dar van wart one sichere dat
Se wart an der sakegthen stunde
An beyden ogen wol gheschunde

Do ihus na der martere not
An deme crutze lep den dot
Grote teken do schinen
Dat de lude gheweine sagen
Der synen sich dar vor grunt
Do ihus an deme crutze stunt
De sunne vinster den mosten dach
Des schynes nicht an plach
De mon vor los sine schin
Dolt vor wart der sichen syn
Vil doden an der sakegthen stunde
Worden leuendich vnd ghesunt

7727

7728



7760

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0064

7791

33

7796

7829 Dat ek jummer syner vor
dat mot jummer sin wy eddige
dat ik was so gar ey ongheste
dat ek dat lyff so sere vrochte
dat ik mine sele vor vorochte
vnd mines heren gholde vor lochen
do dat ik on mit mine ogheu
sehe mosde dar vor gheseyn
dat was in arme so gheschen
dat ik wolde sworen ey eyt
vnd dar mede dor sake der warheyt
des hadde ek arme gheclacht
dat ik hode an juser nacht
also sere vrochtede dat lyff
dat ik dorch ey vnrey nebryff
ghenen mester lichte ghelaten
dee mot ik sin vor waten
ek vorsok mines heren dre stucke
wat mochte mi mer ghe weren
vnd on allene lert mi der not
also sere vrochtede ik den dot
noch do wy hadden ghestreden
do hadde ik mi vor meten
dat got scholde mir ghenaden
do wolde ek by one standen
vnde nene leuende vnd to dode
vnd hulpe ek dy m der node
ghelaten also vnmerlich
vnd nicht bedent laserlich
vnd to broken mine ere
dan one hant dat ik im rucke
ek en wolde one nicht ghelouen

7860

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0068

95 K

Jr dat liff sevaren sleyt
Vnd marien upp sxen seyt
He [illegible] vndok dat liff
Vnd vorde se in dat hymelrike
De engelen alle engele sik
Vnd smughen alghemeyne
Ghelouet sistu maria reyne
Ghelouet si god de dy vr[illegible]
Her vnd ik wan dy ghekoren
De ruteren ey smite thomal
In der siluen wyle wal
Dan den anderen vr ghegan
Ein bet hantke he an ghevangen
Do he an sine bede lach
Ghebarliken he al dat sprach
Dat thud mit michele
Vor de beyde liff vnd sele
Gharen vp to hymelrike
Dat de engele vrauden spel
Ok hordo he der engel saut
Vnd mighen sotter stemme sank
De loueden god alghemeyne
Dat maria se maghet r[illegible]
Gheholde mi an dat hymelrike
Vrauwe roesen ewyth lik
He vel nedder an de stat
Vnd gaf ihm vpm bat
Dat he om ketaken wolde
Ghenen dat me ome ghebode
Ghelouen dat he hedde sonn
Mit marien vaas ghesethe
Der sine vote alto hant
Vel hir nedder ey ghevan

95 [illegible]

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ROSTOCK

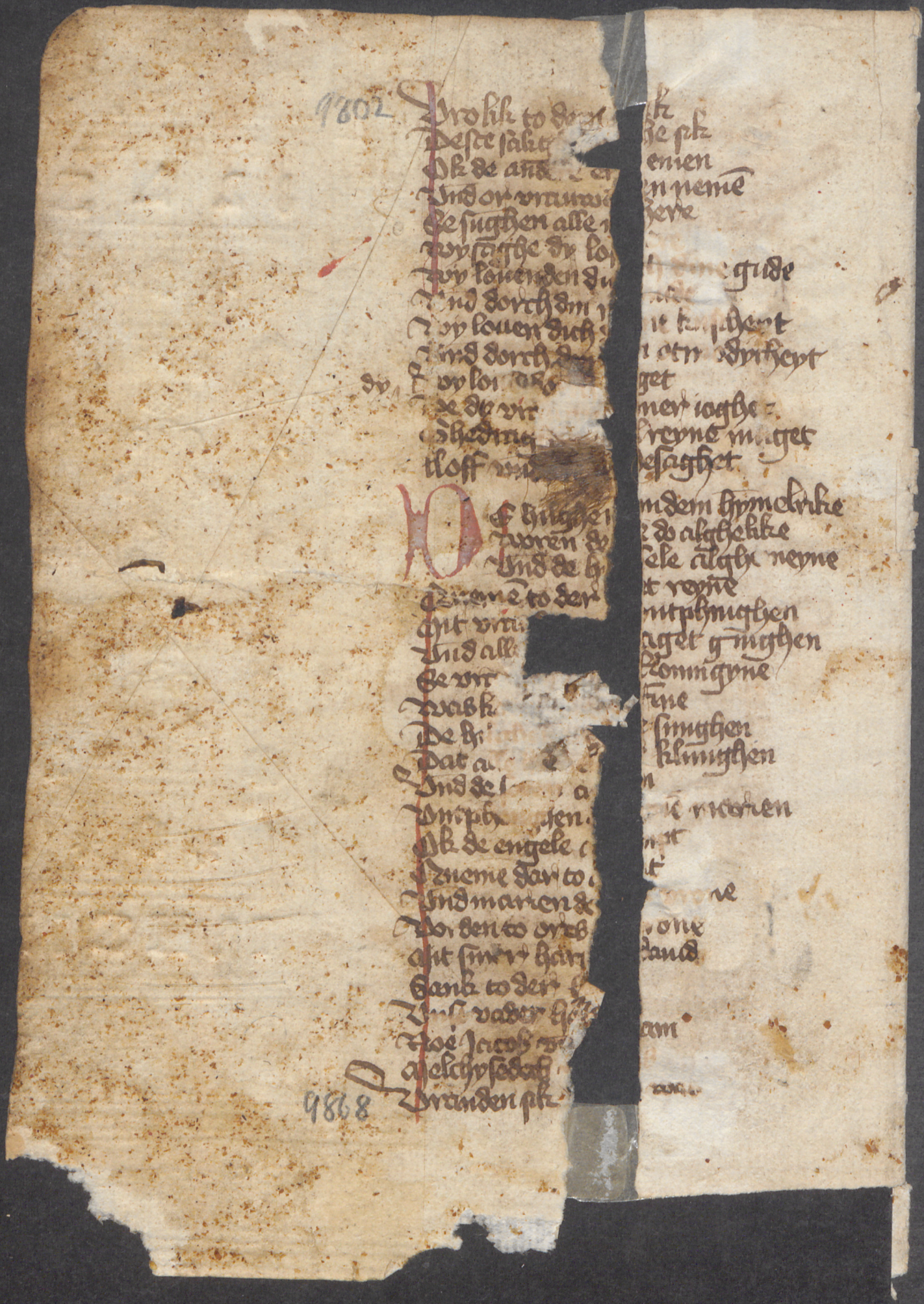
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0069

Dar maria was mede berwiden 9550
Vnd or hoet in ghebunden
Sinte thomas dat want vntghynk
Do rede he to den iugheren ghynk
Vnd wyssede on dat ghewant
Dat droch he an siner hant
Vnd sede on wat he hadde seyn
Dar maren was ghesthen
[illegible] vnd sele ghesampt sik
[illegible]adde vnd in dat hymelrik
[illegible]yt oren sone wort ghe varen
Vnd de engele de dar waren
[illegible]n alle god ghemeyne
[illegible] maneden de maget reyne
Do de iugheren horden dat
Dat hadde ghesaget sinte tomas
Se nemen an vnd breken aue
Den stey van dene suluen grauue
Vnd anderst meist vunden da
Den hymelsth wort dat het maria
Do ghelouedden se al ghelich
Dat maria to hymelrik
Vare mit sele vnd mit lue
Dar se mit oren sone blue
Hymer cun sinie rike
[illegible] de wyse otmodichliken
[illegible]e vns wille helpen nu
To oren sone ihesu
Dat he vns dat ewyghe leuen
Dorch ore ere wille ghenen
De hilghe ghheyst de nedder sande
De iugheren al to oren lande
Dar se woren eyn ghewesen
Dar van ik dat hebbe eyn lesen
[illegible]e wedder an de lant
[illegible] de hilghe ghheyst to hant 9585

9749/62

9801

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0071

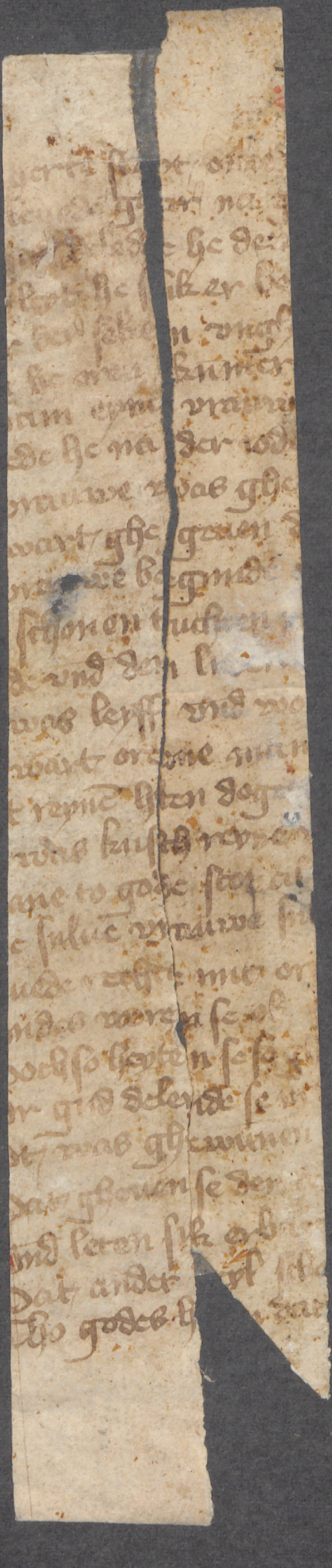


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0072

37

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ROSTOCK

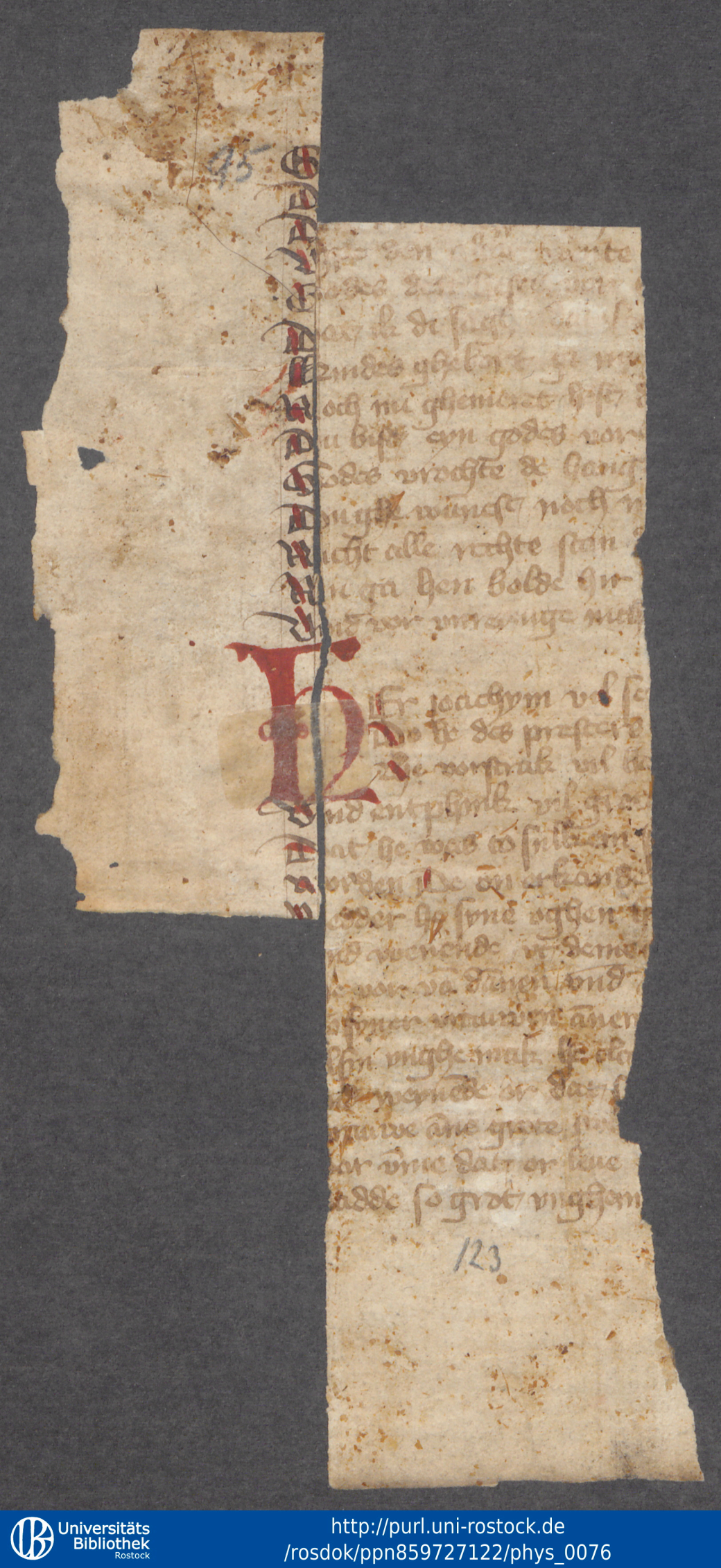
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0073



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0074

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0075



189

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0078

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0079

U. B.
Rostock

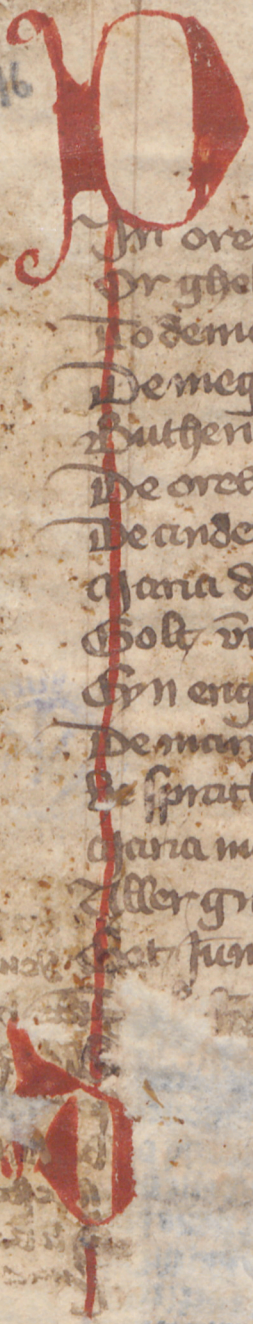
925

41

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0082

1616



1647

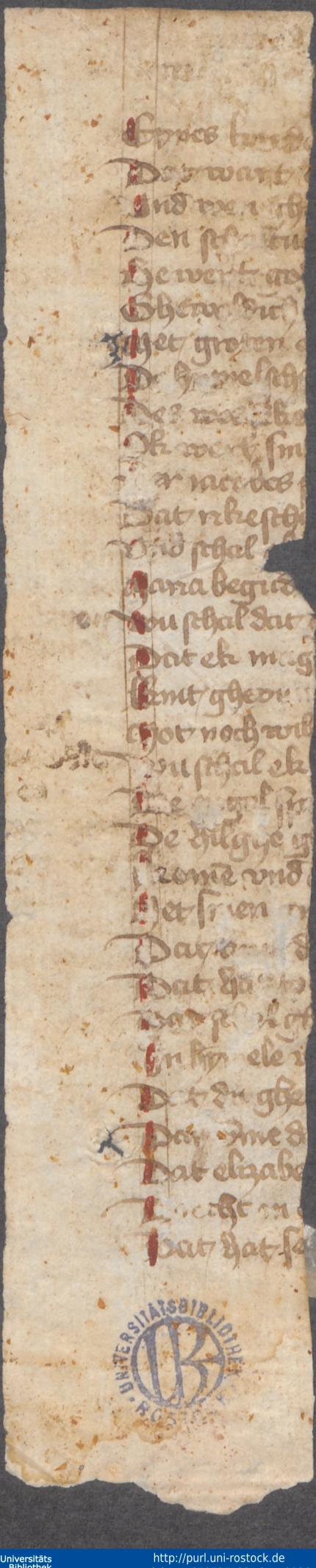
1642

es sthalt scrangher werden
yn konigk vp erden
eboren ward de son
gheten ihm
des erkant
ouer alle lant
ren wert sin leuen
god wil om geuen
rlich
met alleme rechte
rtechte
al ane ende stan
mcht vor gan
e gheyn
gheyn
ghet ane man
e ek in ghewan
e keyne man
t gheweyne dan
ghewan hymelrike
gest schal vnd[ruck]
erwilken dach
aden dogede
at vnd[ruck]
sone
de
nd
Pe

1676

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0084


UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ROSTOCK

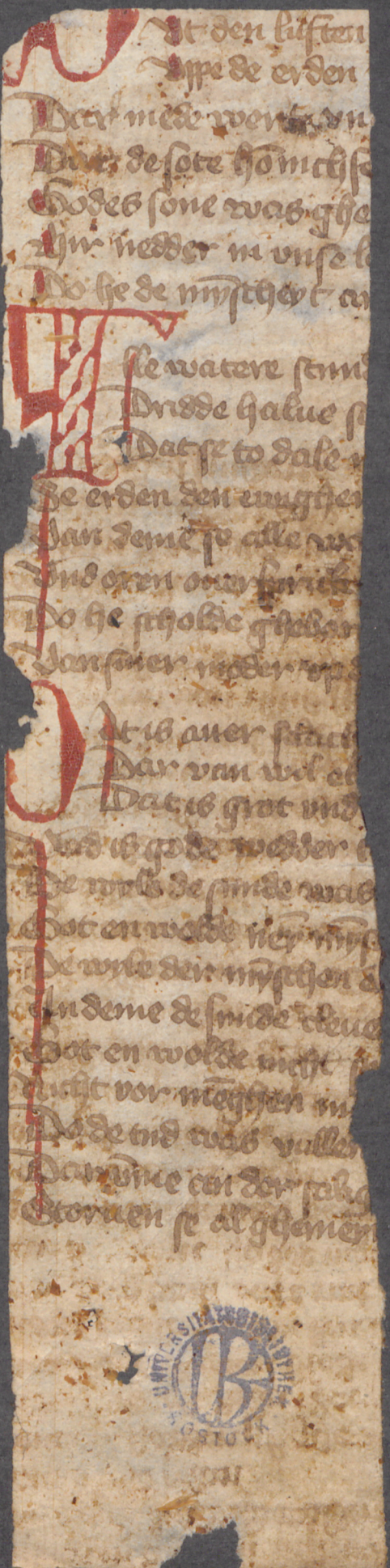
make n

schen

ffh de gesch

alle

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0087



3080

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

3093

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0089

3094

Dat se dar en leten n
uenende se do paen st

Or dat vor dat g
gut iheſu dome t
tegben egypten
yengte strate vnbek
dorren ane hode
dar van or ghemod
dicke vnd vele war
vnd or harte vor ey
went se des vergaes
noch ghedreuen sva
do sprak iosep de v
to des landes mode
dagte m vruwe w
duſſe strate mochte va
dyt mucket dat wy
went dyngheburet
duſte ek iſſ ot dm v
dan duſſe straten
went se woste vn
dns mochte auer w
dm lent edder e
alſo vns mbken sch
dy vnden nen and
dar wy vns mogh
dns mochte schaden
dat vns leuer wo
de woſterne iß lan
ek vrochte dat vn
dm duſſer wiltnis
eſſt wy vns dar m
vruwe eſſt ot d

3128

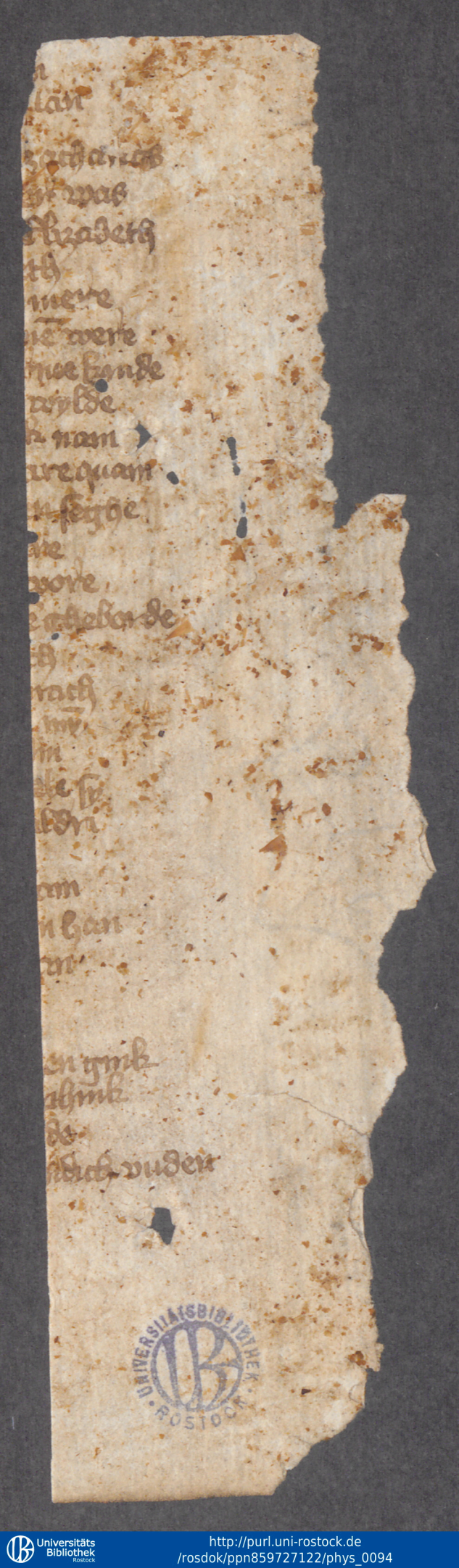
45



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0091

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0093


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0094

5791

47

an der stat
steyn
s grade schein
en gha mit wrede
ghet di mede
truet dat
ha de gude wif
magdalenen
rnus ep meister reine
de vrauwe do
dar bede sy
ste ome beden
me moder erden
it reuer plegede
lle wege je
t nach synre schrine
de leue synre
stene ghehauwen
alle dagede schauwen
an orer andacht
den stat dat belde trut
r hande berit
ren dat ghewrait
de alle hant
ghetheme seke grid
st ver dat blut
me krude bestrikt
ome entwek
ey luckik as
b. vlo en dese bas

5823

5824

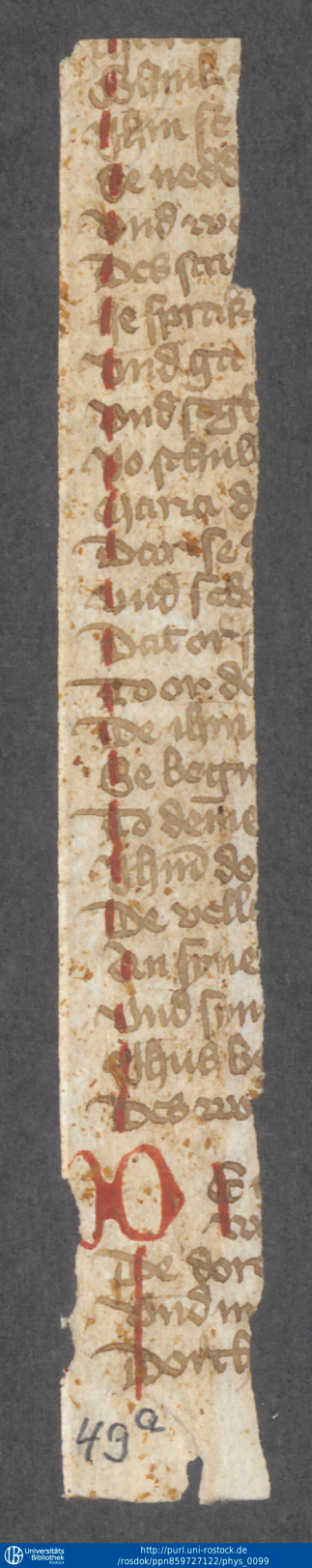
5825

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0096

U. B.
Rostock

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0097



49a

U. B. Rostock

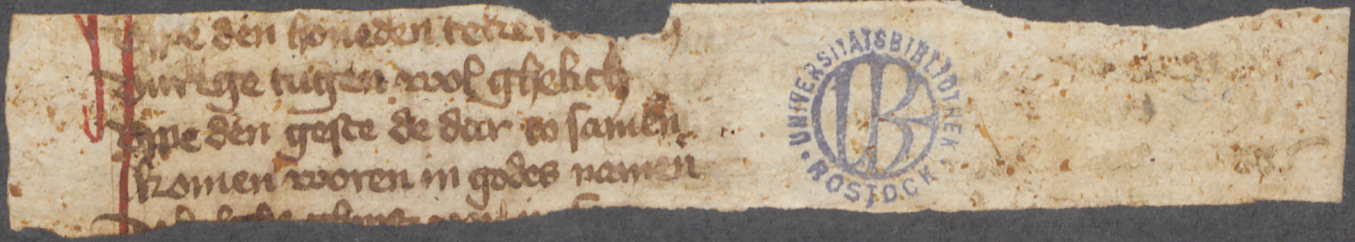
496
U.B.
Rostock

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0101

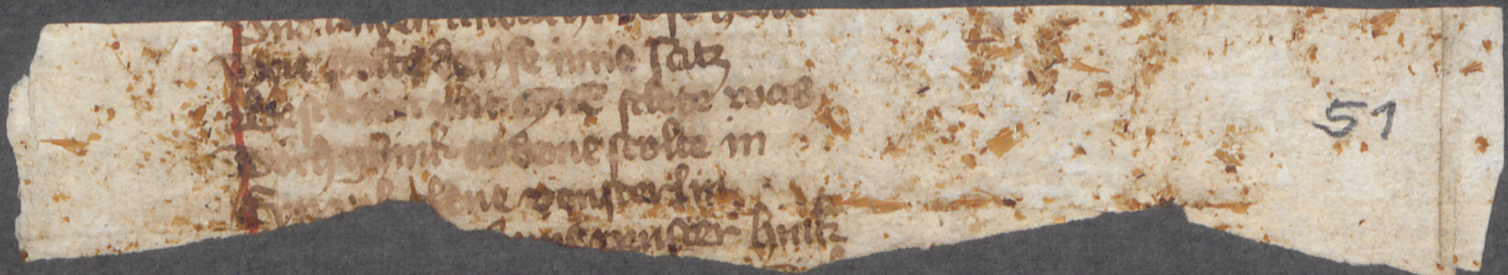
50

vnd [illegible] nicht dat se dar [illegible]
Do se van dinen stolden waren
Alle de [illegible] ungeren waren
Do dest maget manen se gingen

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0103


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0104



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0105

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0106

9243

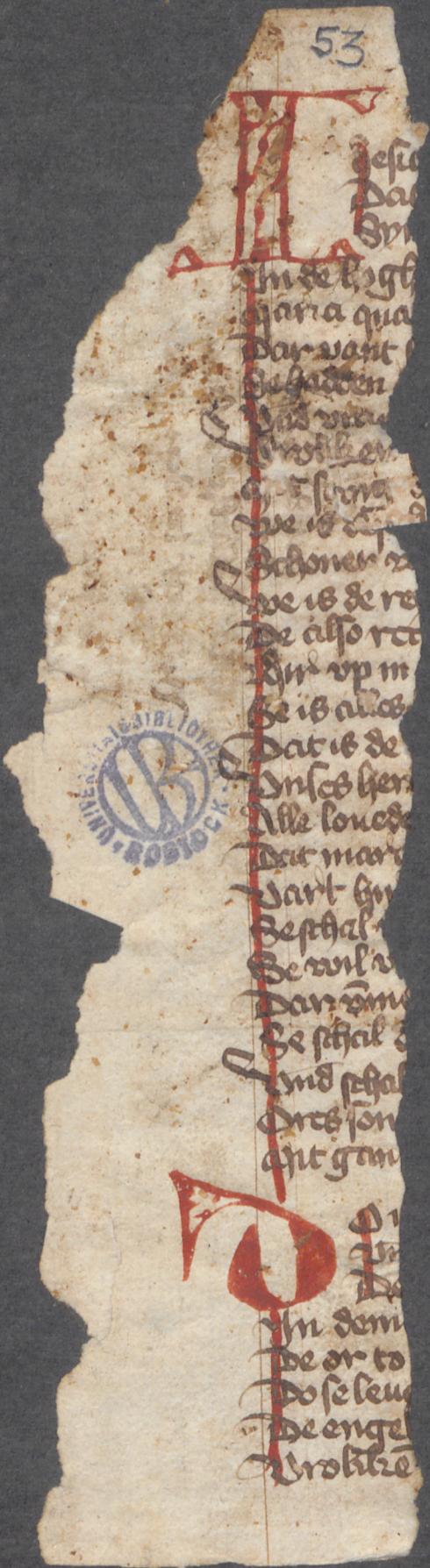
Jeme engele vnt boden was
nen vnd dat gheuent
Jome alto hant
be vene g me
naghet o mit enhonde
e o vn olden sik
Bey de dogetlik
sheden sti sk n werden
der erden
e nigeren sande
jeyst van allen nden
men
ne gna nen
us dar me was
yne godes watz
n hymel sthop
e gheyst vp hoff
n dene nde
nen sande
n vor dat hus
de moder ihus
jen sik
nd hre lik
ond hu sik
n allen wnde lik
ere waren
ne ster ghe
gme vts
vr den s
ren alle sa
se vnd spra
e wil kome m
heren my
us ghe sampt

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK
9236

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0107

9277

9310



UNIVERSITÄTS- & LANDES-BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0109

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0111





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0114




UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

57

engele

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0117

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0119



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0120

60

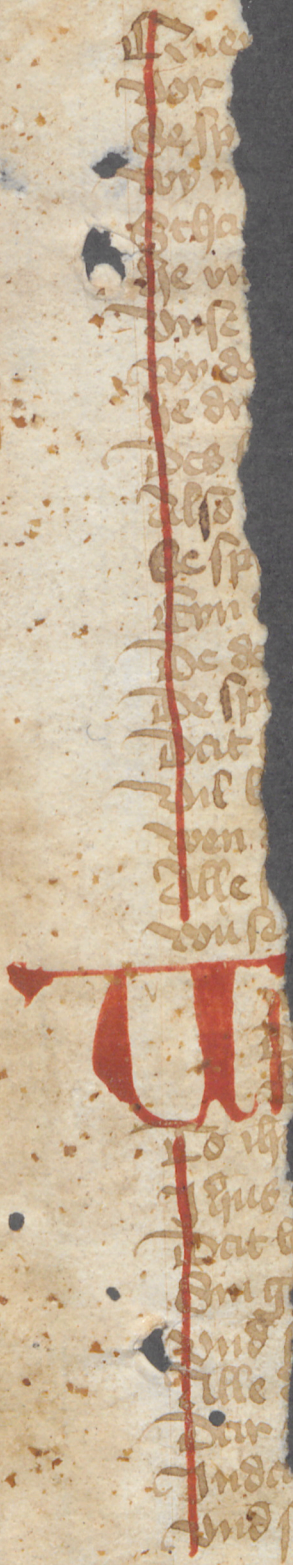


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0122



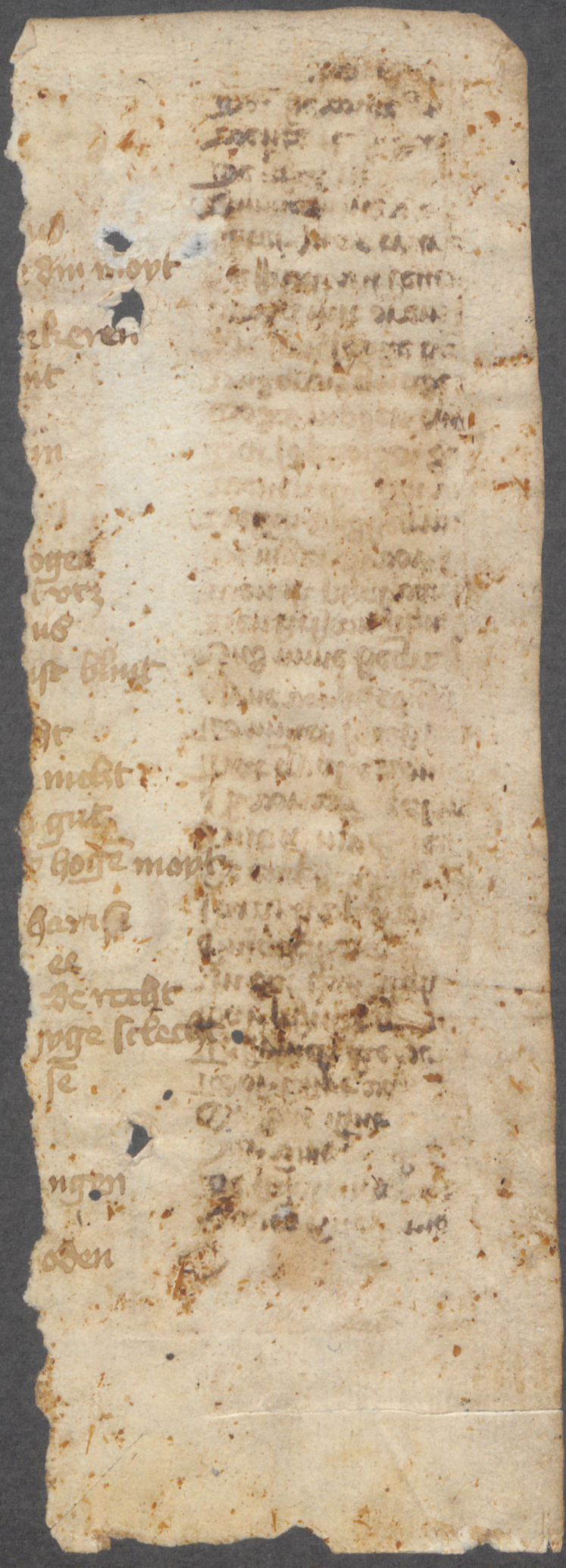
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0123

61



UNIVERS.-BIBLIOTHEK ROSTOCK

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0125



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0126

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0127

Brüder
Philipp,
Martin-
Leben
Brüder.
15.34.

M 22. phil.
102 a

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0128

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0129

Briefe

Brüder Philipp

Marienleben, Hotel

15. Juni

Abschriften

Mss. philol. 102a

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0130

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn859727122/phys_0131

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn859727122/phys_0132

